

glarnerSach

sichern & versichern

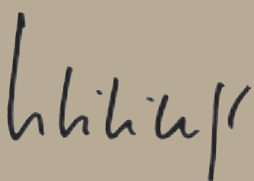


Ausgabe Dezember 2018

Infos, Tipps & News
Kundeninformationen der glarnerSach

Sehr geehrte Kundinnen
Sehr geehrte Kunden

Es tut sich einiges bei der glarnerSach. Mit der Strategie 2018–22 hat unser Verwaltungsrat die Schaffung eines Bereichs «Finanzen» beschlossen. Die Stelle des Leiters Finanzen und Mitglied der Geschäftsleitung konnten wir mit Stephan Schubert besetzen. Lernen Sie ihn im Porträt auf Seite 6 kennen. Per 1. Oktober haben wir das Gebäude «Alte Post» in Glarus käuflich übernommen. Dieses Engagement stellt in erster Linie eine Kapitalanlage dar, welche Rendite abwerfen muss. Natürlich hat in unseren Kaufüberlegungen auch die eingemietete Markthalle eine wichtige Rolle gespielt. Die Markthalle Glarus ist zu einem wichtigen Treff- und Einkaufspunkt von Glarus geworden. Mit dem Kauf wollen wir als verlässlicher Vermieter auch den längerfristigen Fortbestand dieser Institution gewährleisten und damit einen Beitrag an die Attraktivität von Glarus und des Glarnerlandes leisten. Weitere Informationen über die Markthalle finden Sie in den nebenstehenden Beiträgen. Natürlich finden Sie im Innern zahlreiche weitere interessante und unterhaltende Themen. Viel Spass.



glarnerSach
Hansueli Leisinger
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Impressum

Herausgeberin: glarnerSach
Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus
Telefon 055 645 61 61, Fax 055 645 61 95
www.glarnersach.ch, info@glarnersach.ch
www.facebook.com/glarnersach
www.instagram.com/glarnersach

Fotos: Titelseite «Alte Post» in Glarus, Markthalle, Seite 2, Fotos Samuel Trümpy; Altstadt Brand, Seite 6, Foto Kapo TG; glarnerSach

Texte: glarnerSach

Satz: Somedia Production AG, Glarus

Druck: Spältli Druck AG, Glarus

glarnerSach

«Alte Post» mit neuer Eigentümerin

Mit dem Kauf der «Alten Post» hat die glarnerSach ihr Immobilienportfolio per 1. Oktober 2018 erweitert. Das stattliche Wohn- und Geschäftshaus, das nach dem Brand von Glarus erbaut wurde, ist für die glarnerSach eine solide Anlage, die eine marktgerechte Rendite abwerfen soll.

Die Liegenschaft befindet sich mitten in der Altstadt. Da, wo sich gemäss Nutzungsstrategie Glarus in den nächsten Jahren das Zentrum des Detailhandels

befinden soll. Neben sieben Wohnungen, zwei Praxen und einer Tiefgarage beherbergt das Gebäude auch die Markthalle Glarus. Ein sympathisches Projekt, das sich sowohl bei Einwohnern wie auch Gästen grosser Beliebtheit erfreut. Mit Blick auf die Qualitäten und Potenziale des Städtchens Glarus ermöglicht die glarnerSach mit ihrer Investition auch den Fortbestand der Markthalle Glarus. Und nutzt damit ihre Chance, einen Beitrag zu einer attraktiven Innenstadtentwicklung zu leisten.

glarnerSach

Die Markthalle Glarus



Jeden Mittwoch und Samstag herrscht reges Treiben in der Markthalle.

Im Januar 2017 in der «Alten Post» eröffnet, hat sich die Markthalle Glarus zu einem gut besuchten Treffpunkt für Gross und Klein entwickelt. Wo einst Briefe und Pakete aufgegeben wurden, wandern heute Gemüse, Obst und andere Frischwaren über die Theke. Raffinierte Kunst-

handwerksprodukte ergänzen das vielfältige Lebensmittel-Sortiment aus der Region und der weiten Welt. Ganz nach dem Motto «von Glarnern für Glarner» sind einheimische Anbieter mit ihrem Stand vor Ort und verkaufen alles, was des Geniessers Herz begehrt.

Ort der Begegnung – auch für Nicht-Glarner

In diesem speziellen Marktambiente lässt es sich vergnügt einkaufen, Kaffee trinken oder einfach einen Schwatz abhalten

Einkaufsgutscheine gewinnen

Die glarnerSach verlost **Einkaufsgutscheine im Wert von CHF 500.–**. Diese können bei allen Anbietern in der Markthalle eingelöst werden.

- 1. Preis: CHF 200.–
- 2. Preis: CHF 120.–
- 3. Preis: CHF 60.–
- 4. – 6. Preis: CHF 40.–

Jetzt teilnehmen unter www.glarner-sach.ch/markthalle. Oder füllen Sie in der Markthalle einen Talon aus. Teilnahmeschluss ist am **5. Januar 2019**. Viel Glück!

– und dabei den Sinn für gutes Essen wie auch für einen bewussten Konsum schärfen. Kulturelle Events wie der Landsgemeinde-Anlass locken zum gemütlichen Beisammensein. Oder wie der vor wenigen Tagen durchgeführte Weihnachtsmarkt zum Schlürfen eines Glühweins.

Die Markthalle Glarus stellt dabei auch für Gäste, Touristen und Durchreisende ein attraktives Angebot dar. Genauer: ein Einkaufserlebnis, das die kleinste Hauptstadt der Schweiz in seiner einzigartigen Vielfalt repräsentiert. Die Marktfahrenden freuen sich auch immer wieder über auswärtige Kundschaft, die das kulinarische Angebot unserer Region entdeckt und Glarus als lebendigen Einkaufsort wahrnimmt.

Mit frischem Logo in die Zukunft

Der Verein IG Markthalle Glarus, der die Gründung einer Aktiengesellschaft plant, möchte die Markthalle noch stärker zu einem Ort des Zusammenseins entwickeln. Lesungen, Konzerte und andere gesellschaftliche Anlässe sollen hier

MARKTHALLE GLARUS

nebst dem Marktbetrieb durchgeführt werden. So symbolisiert es auch das neue Logo: Der grüne Bogen versinnbildlicht das Dach des Frischwarenmarktes. Und er steht für den Bogen, den die Markthalle zur Innenstadt schlagen will. Sowohl zu den Läden – den sogenannten «Bögelern» – wie auch zur Gastronomie. Dafür gilt es, eine geeignete Infrastruktur zu schaffen. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann sich gerne an den Verein IG Markthalle Glarus wenden. Und wer News und anstehende Events auf keinen Fall verpassen möchte, folgt der Markthalle am besten auf Facebook (@markthalleglarus) und Instagram (@markthalle_glarus).

glarnerSach

«Glarus braucht mehr Vielfalt»

Wer Käse liebt, ist bei ihm am richtigen Ort: Köbi Reutlinger, Inhaber des Käsefachgeschäfts «Grüne Kuh» in Schwanden, verkauft seit August 2017 seine Produkte auch in der Markthalle. Seine Käse-Spezialitäten sind ausschliesslich aus Rohmilch hergestellt, weil der Geschmack einfach besser sei, wie er erklärt. «Der Grüne ist der Leitwolf im Regal», sagt Reutlinger – und meint damit seinen Schwandenkäse mit Zigerklee, der nebst dem «Ziger-Anggä» und dem Fondue besonders gefragt sei. Bei dem einzigartigen Angebot in der Markthalle kaufe auch er sehr gerne ein. Daneben koordiniert er als Marktleiter den Standbetrieb und sorgt für einen ansprechenden Auftritt in der Halle. «Die Leute kommen wieder nach Glarus und kaufen auch bei den Kleinen ein», freut sich Reutlinger, der ursprünglich aus dem Hauptort stammt. Er ist sich sicher: Die Markthalle ist eine Bereicherung für Glarus, wo die Vielfalt an Lebensmittelläden verloren gegangen sei. Für die Zukunft wünscht er sich, dass es noch mehr Anbieter in die «Alte Post» zieht und die Fülle an Produkten weiter ausgebaut werden kann.



Köbi Reutlinger, Standbetreiber und Marktleiter in der Markthalle

Schneedruckschäden vermeiden



Schaden mit den richtigen Massnahmen verhindern

Fällt Schnee in grossen Mengen, kann das Gewicht der Schneemassen, insbesondere nasser Schnee, durch den Druck auf Dächer, Konstruktionen und Gebäudeteile zu einer Gefahr für Menschen, Gebäude und Sachwerte werden und in der Folge kostspielige Schäden verursachen. Zur Verhütung von Schäden hat der Eigentümer alles Zumutbare vorzunehmen und das Gebäude ordnungsgemäss instand zu halten. Mit richtigem Vorbeugen können Sie solche Schäden verhindern oder minimieren.

Bitte beachten Sie unsere Sicherheits-Tipps.

Gebäudeversicherung im Monopol

Versicherte Gefahren bei der Gebäudeversicherung im Monopol

Gebäude sind unter anderem gegen Schäden durch Rauch versichert. Deshalb gehen wir etwas detaillierter auf das Thema Rauch ein. Was versteht man unter der Gefahr «Rauch»?

Rauchschäden können aus verschiedenen Gründen auftreten, ohne dass ein Brand vorausgeht. Als Folge von sogenannten Schwelvorgängen kann sich der in den Rauchgasen enthaltene Russ auf dem Gebäude und Gebäudeteilen ablagern und zu schädlichen Rauchgasemis-

sonen im Wohnraum führen. Dies kann zum Beispiel passieren, wenn elektrische Installationen und Apparate überhitzen, durch falschen Rauchaustritt bei mangelhaften Feuerungs- und Kaminanlagen und bei Weiterglühen der Ascherückstände. Solche Rauchschäden sind in der obligatorischen Gebäudeversicherung eingeschlossen. Nicht im Deckungsumfang enthalten sind Schäden, welche durch ein Nutzfeuer aus dem ordentlichen Gebrauch entstanden sind.

Tipps !

- **Regelmässige Überprüfung auf Tragfähigkeit und Dichtheit des Daches und Konstruktionen**
- **Übermässige Schneemengen und Eisschichten entfernen**
- **Dachrinnen- und Abläufe regelmässig von Schnee und Eis befreien (Rückstau)**
- **Sofortige Räumung von grossen Mengen Altschnee, wenn starke Schneefälle vorhergesagt sind**

Prämienrabatt

Eine Standortbestimmung betreffend Jahresergebnis 2018 hat aufgezeigt, dass die Gebäudeversicherung im Monopol aufgrund der Entwicklung der Finanzerträge und der Schadenbelastung wiederum von einem guten Ergebnis ausgehen darf. Dies wird nicht nur die Bildung sämtlicher Rückstellungen, sondern auch die Ausschüttung einer Gewinnbeteiligung für Versicherten ermöglichen. Der Verwaltungsrat der glarnersach hat die Situation analysiert und einen Prämienrabatt von 30 Prozent beschlossen. Dieser wird auf der Jahresprämie 2019 angerechnet.



Gebäudeversicherung im Monopol / Versicherung im Wettbewerb / Kulturschadenfonds

Vorgehen im Schadenfall

Benachrichtigen Sie uns im Schadenfall bitte so schnell als möglich. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

Online: www.glarnersach.ch, telefonisch: 055 645 61 61, ausserhalb den Geschäftszeiten: 079 432 54 45.

Tipps !

- **Das Schadenausmass und die Situation mit Fotos festhalten.**
- **Unternehmen Sie alle möglichen und zumutbaren Sofort- und Notmassnahmen, damit der Schaden möglichst klein gehalten werden kann.**
- **Verzichten Sie auf Veränderungen, welche die Schadenabklärung erschweren. Ausgenommen sind notwendige Sofortmassnahmen.**



Umfassende Produktpalette



Rundum gut versichert

Die glarnerSach bietet individuelle und kostengünstige Versicherungslösungen für Privatpersonen, Firmen und landwirtschaftliche Betriebe. Profitieren Sie von einer persönlichen Beratung zu Ihrem massgeschneiderten Versicherungsschutz.

Haushaltsversicherung SIEBENSACHEN

SIEBENSACHEN bietet umfassenden Versicherungsschutz für Hausrat, Wertsachen, Privathaftpflicht und Rechtsschutz.

Jugendversicherung clever

clever ist die ideale und kostengünstige Versicherungslösung für Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren. Ob zu Hause oder unterwegs, Hauptsache clever versichert.

Gebäudeversicherung DREIDIMENSIONAL

Die Gebäudeversicherung schützt Sie vor den finanziellen Folgen aus Schäden in den Bereichen Bauen, Gebäude und Haftpflicht.

Geschäftsversicherung PROFIL

Die Geschäftsversicherung deckt Risiken für Fahrhabe, Betriebsunterbrechung, Rechtsschutz und Haftpflichtansprüche.

Landwirtschaftsversicherung schiff&gschiir

Die Landwirtschaftsversicherung sichert die Investitionen in Fahrhabe, Maschinen, Fahrzeuge sowie Tiere.

Neues Deckungsangebot Gebäudetechnik

Die glarnerSach präsentiert im Rahmen der Produktoptimierung Gebäudeversicherung DREIDIMENSIONAL die neue Zusatzdeckung Gebäudetechnik. «Mit diesem Versicherungsbaustein werden wir unserem Leistungsversprechen als der Spezialist rund ums Haus gerecht», ist der Leiter Verkauf Marco Rimini überzeugt. Die Kunden der glarnerSach haben fortan die Möglichkeit, ihre gebäudetechnischen Anlagen, wie beispielsweise elektrisch betriebene Garagentore, Überwachungsanlagen, Anlagen für Energiegewinnung, wie Fotovoltaik, Erdsonden oder Wärmepumpen sowie Anlagen für das Raumklima, wie Boiler, Umwälzpumpen etc. gegen innere Ursachen und äussere Einwirkungen zu versichern. Um es weniger technisch auszudrücken: Egal ob falsche Bedienung, böswillige Beschädigung, Konstruktions-, Material- oder Fabrikationsfehler, Versagen von Messeinrichtungen, Kurzschluss oder Überlast: Es besteht Versicherungsschutz. «Gerade weil wir nicht die Ersten mit einem Angebot gegen den Ausfall von Gebäude-



Die neue Zusatzdeckung Gebäudetechnik sichert technische Installationen gegen Beschädigung oder Zerstörung ab

technik sind, haben wir den Fokus auf die Leistungsdifferenzierung gelegt», hält Marco Rimini fest und führt weiter aus: «Unser Produkt setzt sich aus einem Mix der besten heute erhältlichen Einzelleistungen zusammen.» So sind bei Einfamilienhaus- oder Stockwerkeigentum-Besitzern die Gebäudeeinrichtungen, wie Kochfelder, Backöfen, Kühlschränke, Tiefkühl-

geräte, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Tumbler oder fest eingebaute Küchengeräte mitversichert. Schlägt diese geballte Ladung an Leistung auf die Prämie? Nein, der Versicherungsschutz beginnt bereits ab einer Jahresprämie von CHF 245.–. Überzeugen Sie sich jetzt. Die glarnerSach-Kundenberater teilen Ihnen gerne die weiteren Optimierungsvorteile mit.

Akku-Ladegerät führt zu einem Altstadt-Brand

Am 21. Dezember 2015 zerstörte ein Feuer die Altstadt in Steckborn TG. Beim Grossbrand wurden 30 Menschen obdachlos und mehrere denkmalgeschützte Häuser wurden zerstört. Insgesamt beläuft sich der Schaden auf CHF 12 Millionen. Auslöser der Tragödie soll ein überhitzter Akku eines Modellautos gewesen sein. Innert wenigen Stunden verloren dadurch viele Menschen ihr gesamtes Hab und Gut und einige waren nicht im Besitz einer Hausratversicherung. Das Bezirksgericht Frauenfeld hat im Sommer 2018 das Ehepaar freigesprochen, dessen Modellauto sich entzündet hatten. Dieser Entscheid lindert dabei die Chancen der Geschädigten auf Schadenersatzpflicht. Einzige Hoffnung für die Betroffenen besteht darin, dass ein Gericht den Hersteller oder Importeur des «mangelhaften» Akkus zur Rechenschaft zieht. Ein solcher Zivilprozess kostet viel Geld und die Beteiligten müssen darauf achten, dass ihre Ansprüche in der Zwischenzeit nicht verjähren. Dieses tragische Ereignis widerspiegelt deutlich die Not-



Der Grossbrand in Steckborn wurde durch einen Akku ausgelöst

wendigkeit einer Hausratversicherung. Trotz Sorgfaltspflicht können finanzielle Verluste unerwartet eintreffen und existenzielle Auswirkungen haben. Der Volksmund spricht oft davon: «Recht ha-

ben und Recht bekommen sind zwei verschiedene paar Schuhe.» Gut, dass bei der glarnerSach in der Hausratversicherung der Rechtsschutz ebenfalls mitversichert werden kann.

glarnerSach

Stephan Schubert

Am 1. Oktober hat Stephan Schubert aus Glarus seine Tätigkeit als Leiter Finanzen und Mitglied der Geschäftsleitung bei der glarnerSach aufgenommen. Der 49-jährige lic.oec.publ. Betriebswirt-



Stefan Schubert, Leiter Finanzen

schafter verfügt über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Finanzen und IT in der Bank- und Rückversicherungsbranche. Sein neues Aufgabengebiet bei der glarnerSach umfasst die Mitarbeit in der Geschäftsleitung, die Realisation des Jahresabschlusses samt Budget, Controlling-Auswertungen und die Führung des Finanz-, IT- und Back-Office-Teams. «Spannend für mich ist, in der Geschäftsleitung bei der Führung und der strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens mitzuwirken. Und der persönliche und direkte Umgang im glarnerSach-Team gefällt mir besonders», erzählt Stephan Schubert. Seine Freizeit verbringt er gerne mit seiner Familie, auf dem Bike, im Fitnesscenter oder besucht mit seinem Sohn Matches des FC Luzern. Ausserdem engagiert er sich als Finanzverantwortlicher im Fridlihuus und bei den Geissrippi FC Netstal.

Versicherung im Wettbewerb

Prämien sparen mit der Versicherungssumme?

Die Versicherungssumme in der Hausratversicherung deckt den Gesamtwert des Hausrates. Die Höhe der Prämie ist unter anderem von der Höhe der Versicherungssumme abhängig. Aber mit einer zu tiefen Versicherungssumme lässt sich nicht sparen. Entspricht der Wert der Versicherungssumme nicht den Tatsachen, hat das im Schadenfall unangenehme Folgen. Ist der im Versicherungsvertrag festgelegte Gesamtwert des Hausrats niedriger als der Betrag, den es kosten würde, um alles zu ersetzen, spricht man von einer Unterversicherung. Und dies kann zu hohen Kosten für den Versicherungsnehmer führen. Der Online-Inventarrechner der glarnerSach ist ein unterstützendes Hilfsmittel für die Überprüfung der Versicherungssumme. Zum Prämienrechner: www.glarnersach.ch/praemienrechner.

Brandgefahren durch Kerzen



Vorsichtiger Umgang mit Advents- und Weihnachtsdekorationen

Zu Hause sorgen Kerzen für eine wohlige Atmosphäre. Allerdings ist damit auch ein erhöhtes Brandrisiko verbunden. Eine soeben noch sanft flackernde Kerze kann ein Wohnzimmer innert Kürze in Schutt und Asche legen. Die meisten durch Kerzen verursachten Brände ereignen sich aufgrund von Unachtsamkeit. Wer einen Raum mit brennenden Kerzen verlässt, riskiert immer einen Haus- oder Wohnungsbrand.

Tipps !

- Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen
- Kinder und Haustiere nicht in einem Raum mit brennbaren Kerzen alleine lassen
- Kerzen mit ausreichend Abstand zu Textilien und Dekorationen platzieren

glarnerSach

Wie gefällt Ihnen unser Kundenmagazin?

Zwei Mal pro Jahr informiert die glarnerSach mit dem Kundenmagazin über aktuelle Themen. Uns interessiert, wie Ihnen unser Magazin gefällt. Wir bitten Sie, online unter www.glarnersach.ch/umfrage oder auf der beigelegten Karte ein paar Fragen zu beantworten. Unter den Teilnehmern verlosen wir **zehn Duschtücher**. Teilnahmeschluss: **4. Januar 2019**.



Sagen Sie uns Ihre Meinung

Prävention

Kaminreinigung / Feuerungskontrolle

Die im Kanton tätigen Kaminfeger haben verschiedene Funktionen wahrzunehmen. Diese basieren auf zwei gesetzlichen Aufträgen. Kaminfeger haben die periodisch notwendige Kontrolle und Reinigung von Feuerungsanlagen aufgrund der Brandschutzgesetzgebung auszuführen. Sie stehen dabei unter der Aufsicht der glarnerSach. Wenn Sie als Eigentümer oder Nutzer von Feuerungsanlagen Fragen

zur Arbeit Ihres Kaminfegers haben, stehen Ihnen die Präventionsexperten der glarnerSach gerne zur Verfügung. Die Feuerungskontrolle an Oel-, Gas und Holzfeuerungen führen die Kaminfeger im Auftrag der Gemeinden aufgrund der Umweltschutzgesetzgebung durch. Jede Gemeinde hat dazu einen Feuerungskontrollleur gewählt. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre Wohngemeinde.

Prävention

Wie viele Handfeuerlöscher sind sinnvoll?

Die glarnerSach gewährt für freiwillig angeschaffte Handfeuerlöscher einen Beitrag von 50 Prozent an die Anschaffungskosten. Bei der Kontrolle von Gesuchen stellt sie öfters fest, dass durch einzelne Lieferanten mehr Löscher als nötig verkauft werden. Die Präventionsexperten der glarnerSach beraten Sie bezüglich sinnvoller Anzahl Handfeuerlöscher gerne vor Ort.



glarnerSach

Daniela Menzi

«Der tägliche Kundenkontakt bereitet mir grosse Freude», frohlockt Daniela Menzi, die seit August 2018 mit vollem Elan als Kundenberaterin bei der glarnerSach tätig ist. «Wenn ich spüre, dass die Kunden zufrieden sind, dann gibt mir das ein gutes Gefühl», erzählt die gelernte Detailhandelsfachfrau weiter. Daniela Menzi ist seit mehr als fünf Jahren in der Versicherungsbranche tätig und absolvierte erfolgreich die berufsbegleitende Weiterbildung zur eidg. dipl. Versicherungsfachfrau. «In Amden wohnhaft zu sein, hat den Vorteil, täglich auf den schönsten Kanton zu blicken», meint die gebürtige Bauerntochter aus Mollis mit einem Augenzwinkern. Die Freizeit verbringt sie vorzugsweise in den Bergen, sei dies auf dem Bike, in Wanderschuhen oder auf den Skiern. «Ich freue mich, ein Teil der glarnerSach zu sein», sagt Daniela Menzi voller Motivation.



Daniela Menzi, Kundenberaterin

Präventionsartikel: Vorbeugen und Schäden verhindern

Alle Produkte, mit Ausnahme des Handfeuerlöschers, können Sie an unserem Schalter an der Zwinglistrasse 6 in Glarus beziehen. **Die Produkte werden nicht per Post verschickt.**

Löschspray FlameStop

Aktionspreis CHF 20.–
statt CHF 39.–



Löschdecke CHF 15.–

Ascheneimer CHF 10.– (gross)
CHF 7.– (klein)

Rauchmelder CHF 30.–

AntiFlame Spray CHF 15.–

Sicherheits-Unterlage CHF 10.–

Handfeuerlöscher

Wir unterstützen die freiwillige Anschaffung von zertifizierten Handfeuerlöschern mit einem **Beitrag von 50%**. Das Beitragsgesuch können Sie bei uns beziehen.

Blitzschutzanlage

Die freiwillige Erstellung einer äusseren Blitzschutzanlage unterstützen wir mit einem **Beitrag von 25%**.

Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie einen **Löschspray FlameStop** zum Aktionspreis von **CHF 20.– statt CHF 39.–**

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

glarnerSach, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus
Gültig bis 11. Januar 2019.

Präventionsartikel werden nicht per Post verschickt.



Wetter-Alarm – die App für Ihre Sicherheit

Die glarnerSach beteiligt sich am Wetter-Alarm und ermöglicht den Kunden den kostenlosen Bezug von:

- Aktuellen Wetterprognosen
- Zeitnahen Unwetterwarnungen
- Über 170 Webcams in HD-Qualität
- Gewässer-Informationen
- Durchführungsinformationen zu verschiedenen Events

Die Wetter-Alarm-App gibt es für iPhone, iPad und Android-Geräte.



Jetzt gratis downloaden:
www.wetteralarm.ch/app

glarnerSach

Ticketverlosung

Die glarnerSach unterstützt die kulturelle Gesellschaft als Hauptsponsor. Als Kunde können Sie davon profitieren. Mit etwas Glück gewinnen Sie zwei Tickets für eine Vorstellung Ihrer Wahl im Wert von rund CHF 60.–. Machen Sie mit unter www.glarnersach.ch/verlosung oder rufen Sie uns an unter 055 645 61 61. Unter kulturgesellschaft-glarus.ch finden Sie das Programm. Teilnahmeschluss: **4. Januar 2019.**



Mitmachen und zwei Tickets
Ihrer Wahl gewinnen

Feuerverbot um den 1. August

Wegen der aussergewöhnlichen Trockenheit wurde im Kanton Glarus in der Zeit rund um den Nationalfeiertag ein Feuerverbot erlassen. Erfreulicherweise konnte die glarnerSach feststellen, dass das ausgesprochene Feuerverbot im Kanton Glarus fast ausnahmslos eingehalten wurde. Für dieses vorbildliche Verhalten bedankt sich die glarnerSach bei allen recht herzlich.

Intervention

Die Rettungsgasse rettet Leben und verkürzt die Stauzeit

Bei Verkehrsunfällen müssen die Blaulichtorganisationen raschestmöglich an den Unfallort gelangen. Beim Wahrnehmen der Warnsignale ist den Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- und Zollfahrzeugen die Strasse sofort freizugeben. Mehr Infos: <https://rettungsgasse.ch>



Im Notfall Strasse sofort freigeben

Tipps !

- Genügend Abstand zum vorderen Fahrzeug halten
- Fahrzeuge auf der linken Spur fahren so weit wie möglich nach links. Alle anderen Spuren weichen nach rechts aus und halten sofern möglich den Pannestreifen frei. Dies gilt auch bei 2-spurigen Fahrbahnen.
- Bis zur Auflösung des Staus unbedingt auf der Seite bleiben, da immer wieder Einsatzfahrzeuge zur Einsatzstelle müssen.